



Leitbild *Stadt Sempach*

Leitbild

Inhaltsverzeichnis

Seite

• Was wollen wir?	3
• Wohnen	4
• Bildung	5
• Arbeit und Wirtschaft	6
• Gemeinschaft, Soziales und Gesundheit	7 - 8
• Umwelt	9
• Freizeit und Kultur	10
• Einkaufen, Dienstleistungen und Tourismus	11
• Mobilität und Verkehr	12
• Sicherheit	13
• Finanzen	14
• Behörden, Verwaltung und Zusammenarbeit	15

Leitbild

Was wollen wir?

- Alle Menschen fühlen sich in Sempach heimisch und akzeptiert. Eine lebendige, engagierte und politisch interessierte Stadtgemeinschaft ist die Basis für die Zukunft.
- Die Gemeinde soll mit einem gesunden und ausgeglichenen Finanzhaushalt ihre Aufgaben weiterhin autonom erfüllen können.
- Für regionale Projekte und die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinwesen ist Sempach offen und bereit, Verantwortung zu übernehmen.
- Ein massvolles und kontinuierliches Wachstum trägt dazu bei, dass die Lebens- und Wohnqualität erhalten bleiben. Die intakte Landschaft und die vielfältige Natur machen Sempach als Wohn- und Arbeitsort attraktiv. Damit soll sorgsam umgegangen werden.
- Das attraktive Städtchen und seine historischen Bauten werden erhalten. Das Städtchen wird als Dienstleistungs- und Einkaufszentrum, als Wohnort sowie als Ort der Begegnung gefördert.
- Arbeitsplätze, Tourismus sowie ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot bilden die Grundlage für ein pulsierendes Gemeindeleben.
- Aussergewöhnlichen Ideen wird offen und vorurteilslos begegnet.

Wohnen

Ziele und Grundsätze

- Die hohe **Lebensqualität** und die attraktive Wohnlage mit den Naherholungsgeländen und dem Bezug zum See sind zu erhalten.
- Das **Ortsbild** der Stadt Sempach mit seinem historischen Ortskern und den Altstadtbauten ist zeitgemäss zu entwickeln. Das Städtchen bleibt weiterhin ein **Wohn- und Begegnungsort** für alle Bevölkerungsgruppen.
- Es ist ein massvolles und kontinuierliches **Bevölkerungswachstum** mit einer gesunden Durchmischung aller Bevölkerungsgruppen anzustreben.
- Der Bau von **Mietwohnungen** wird unterstützt.

*Konkrete Massnahmen *)*

- Bei den Baubewilligungsverfahren ist eine bewohner- und kinderfreundliche Gestaltung der Quartiere wichtig.
- Eine kontinuierliche Überbauung der Wohnzonen wird angestrebt.
- Die Erhaltung und Erneuerung der Altstadtbauten wird gefördert. Es ist eine bedarfsgerechte Nutzung zu ermöglichen. Im Städtchen sind gute architektonische Lösungen zu verwirklichen.

*) Massnahmen, welche mehrere Bereiche betreffen, werden nur einmal aufgeführt.

Bildung

Ziele und Grundsätze

- Das qualitativ hohe **Bildungsangebot** ist aufrecht zu erhalten. Die Schülerinnen und Schüler sind entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten zu fördern.
- Sempach bleibt im Bildungsbereich weiterhin ein **regionales Zentrum**.
- Das heutige Angebot im Bereich der **Erwachsenenbildung** ist unter Einbezug des regionalen Angebotes den Bedürfnissen anzupassen.

Konkrete Massnahmen

- Die Schulbehörde wird bei der Umsetzung des Schul-Leitbildes unterstützt.
- Die Infrastruktur wird bedarfsgerecht angepasst.
- Verwaltung und gemeindeeigene Betriebe stellen mögliche Ausbildungsplätze zur Verfügung.
- Familienergänzende Betreuungsangebote werden unterstützt.

Arbeit und Wirtschaft

Ziele und Grundsätze

- Die **Rahmenbedingungen** für bestehende und neue Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe mit einer guten Durchmischung verschiedener Branchen und einem vielfältigen Angebot sind zu optimieren.
- Die **Ansiedlung** neuer zukunftsorientierter Betriebe und die **Schaffung** weiterer Arbeitsplätze sind zu unterstützen und zu fördern.
- Produktiv und ökologisch geführte **Landwirtschaftsbetriebe** bilden einen unverzichtbaren Bestandteil unseres Lebens- und Wirtschaftsraumes.

Konkrete Massnahmen

- Der regelmässige Kontakt und der gegenseitige Informationsaustausch mit den Unternehmungen und den kantonalen Behörden wird gepflegt.
- Bei der Ansiedlung neuer Betriebe werden Interessenten aktiv unterstützt. Zusätzlich werden die notwendigen Koordinationsaufgaben übernommen.
- Bei öffentlichen Beschaffungen wird im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten das ortsansässige Gewerbe berücksichtigt.
- Die heutigen Aktivitäten im Bereich Landwirtschaft werden weiter geführt.

Gemeinschaft, Soziales und Gesundheit

Ziele und Grundsätze

- **Einwohnerinnen und Einwohner** identifizieren sich mit Sempach. Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern begegnen wir offen.
- Die Anliegen und Bedürfnisse der **Jugendlichen** werden ernst genommen.
- Das umfassende Angebot im **Sozial- und Gesundheitsbereich**, welches von privaten und gemeindeeigenen Institutionen und Einrichtungen erbracht wird, ist aufrecht zu erhalten und laufend den Bedürfnissen anzupassen.
- **Betagte und pflegebedürftige Menschen** sollen solange als möglich in der angestammten Umgebung bleiben können.
- Menschen, die in einen sozialen Notstand geraten, werden auf der Suche nach geeigneten Lösungen unterstützt, wobei der Eigenverantwortung eine wesentliche Bedeutung zukommt.

Konkrete Massnahmen

- Wir grüssen uns.
- Gemeinschaftsbildende Veranstaltungen werden unterstützt.
- Die Früherfassung von Problemsituationen bei Familien und Kindern wird gefördert; verfügbare Anlaufstellen werden regelmässig publiziert.
- Die Jugendlichen werden eingeladen, in Arbeitsgruppen und Kommissionen mitzuwirken.

- Jugendvereine und Jugendarbeit werden gefördert.
- Das Meierhöfli wird bei der Umsetzung des Leitbildes unterstützt.
- Regionale soziale Institutionen und Einrichtungen werden im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt.
- Projekte zur Wiedereingliederung von Erwerbslosen werden unterstützt.
- Die Suchtprävention wird gefördert.

Umwelt

Ziele und Grundsätze

- Die Bevölkerung ist für ein **umweltgerechtes und naturnahes** Handeln und Denken zu sensibilisieren.
- Die vielfältige Natur mit dem See, seinen Ufern und den attraktiven **Naherholungsgebieten** sind als Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen zu erhalten und aufzuwerten.

Konkrete Massnahmen

- Der Naturschutzleitplan wird laufend aktualisiert und umgesetzt.
- Die Eigenverantwortung der Bevölkerung wird regelmässig in Erinnerung gerufen.
- Die umweltschonende Entsorgung wird weiter geführt und sinnvoll ergänzt.
- Bei Gebäuden sollen, soweit möglich und sinnvoll, erneuerbare Energien eingesetzt werden.
- Nach Bedarf werden natürliche Rückhaltmassnahmen für Oberflächenwasser geschaffen.
- Das Label "Energistadt" wird beibehalten.
- Das Vernetzungsprojekt wird weiterhin gefördert.

Freizeit und Kultur

Ziele und Grundsätze

- Das **vielfältige Angebot** im sportlichen, kulturellen und musischen Bereich wird beibehalten.
- Die **traditionellen Anlässe** bilden weiterhin Bestandteil des kulturellen Angebotes.
- Ein attraktives **Freizeitangebot**, aufbauend auf der Eigeninitiative einzelner Bevölkerungsgruppen, ist zu unterstützen.

Konkrete Massnahmen

- Die vorhandene gemeindeeigene Infrastruktur wird zur Verfügung gestellt, um das breite Angebot aufrecht zu erhalten.
- Die Zusammenarbeit mit der Korporation bezüglich Festhalle, Rathaus, Zehnten-scheune usw. wird überprüft.
- Die Bibliothek wird primär nach den Bedürfnissen der Schule ausgebaut und ergänzt.
- Das Nutzungs- und Gestaltungskonzept über das Gebiet im Abschnitt Seeallee bis Vogelwarte wird überarbeitet.
- Bei der Bewilligung von Anlässen wird die Lärmbelastung mitberücksichtigt.
- Die Rahmenbedingungen für die Nutzung des öffentlichen Raums im und um das Städtchen werden geprüft.

Einkaufen, Dienstleistungen und Tourismus

Ziele und Grundsätze

- Die **Attraktivität des Städtchens** als Dienstleistungs- und Einkaufszentrum mit einem vielfältigen und umfassenden Angebot ist zu fördern.
- Das **bestehende Angebot** an Verkaufsläden, Dienstleistungsanbietern und Gastronomiebetrieben ist bedarfsgerecht zu erweitern und zu ergänzen.
- Der **Ferien- und Tagestourismus** ist zu fördern.

Konkrete Massnahmen

- Die Laden-Öffnungszeiten sowie die Möglichkeiten zur Beanspruchung öffentlichen Terrains werden grosszügig gehandhabt.
- Dem Betrieb eines privaten Ausflugschiffes auf dem Sempachersee wird konstruktiv begegnet.¹

¹ "An der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2009 wurde mit 84:51 Stimmen folgende Bemerkung überwiesen: "Die Gemeindeversammlung von Sempach steht dem Sempacher-Schiff kritisch gegenüber."

Mobilität und Verkehr

Ziele und Grundsätze

- Die Auswirkungen des **Individualverkehrs** auf die Wohngebiete sind einzuschränken.
- Die **Verkehrssituation** im und um das Städtchen ist zu optimieren.
- Das Angebot des **öffentlichen Verkehrs** ist den Bedürfnissen anzupassen.
- Die **Verkehrssicherheit** ist für alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere für jene, die nicht motorisiert sind, zu verbessern.

Konkrete Massnahmen

- Die Aufnahme einer Umfahrungsstrasse Schwarzlachen – Allmend – Sempach Station in die kantonale Richtplanung wird weiterhin verlangt.
- Zwischen Sempach und Sursee wird ein definitiver Radweg gefordert.
- An der Eicherstrasse ist im Bereich der Bushaltestelle ein gedeckter Personenunterstand zu erstellen.
- Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmenden im Bereich der Schulhauskurve werden weiterhin gefordert.
- Die Verkehrsberuhigungsmassnahmen in den Quartieren werden weiterhin umgesetzt.

Sicherheit

Ziele und Grundsätze

- **Leben und Eigentum** sind bestmöglich zu schützen.
- Die **Eigenverantwortung** und die **Sensibilisierung** der Bevölkerung sind zu fördern.

Konkrete Massnahmen

- Die erforderlichen Mittel für die Bekämpfung von Feuer-, Elementar- und Katastropheneignissen werden bereitgestellt.
- Massnahmen zur Verbesserung der persönlichen Sicherheit werden unterstützt.

Finanzen

Ziele und Grundsätze

- Es ist ein gesunder und ausgeglichener **Finanzhaushalt** anzustreben, wobei das Notwendige vom Wünschbaren klar zu unterscheiden ist.
- Die **Schulden** sind **abzubauen**.
- Es ist ein im kantonalen Vergleich **attraktiver Steuerfuss** anzustreben.

Konkrete Massnahmen

- Mit den Finanzen wird haushälterisch umgegangen.
- Ertragsüberschüsse, resultierend aus den ordentlichen Steuererträgen, werden primär für Steuererleichterungen verwendet; die übrigen Ertragsüberschüsse werden vorrangig für Schuldenabbau (Amortisationen und zusätzliche Abschreibungen) verwendet.
- Die Gebühren werden nach dem Verursacherprinzip kostendeckend ausgestaltet.
- Investitionen werden langfristig auf den Finanzhaushalt abgestimmt.

Behörden, Verwaltung und Zusammenarbeit

Ziele und Grundsätze

- Die **offene Information** und **Kommunikation** zwischen Behörden und Bevölkerung hat hohe Priorität.
- Die **Zusammenarbeit** mit anderen Gemeinden, den Kirchgemeinden, der Korporationsgemeinde und den Parteien ist zu pflegen.
- Sempach beteiligt sich an **regionalen Projekten**, Einrichtungen und Dienstleistungen zum Nutzen der Einwohnerschaft.
- Die **Stadtverwaltung** erbringt wirkungsorientierte, bürgernahe und kompetente Dienstleistungen.

Konkrete Massnahmen

- Die Bevölkerung wird laufend in der SempacherWoche informiert. Der Internet-Auftritt der Stadt wird aktuell gestaltet und nachgeführt.
- Die Dienstleistungen der Stadtverwaltung werden laufend an die aktuellen Bedürfnisse angepasst und auf ihre Effizienz überprüft.

Dieses vom Stadtrat Sempach am 10. August 2000 erlassene Leitbild wurde wie folgt überarbeitet und verabschiedet:

Überarbeitungen:	Klausursitzung 19. April 2005, Stadtratssitzungen vom 25. Mai 2005 und 7. Juli 2005
Verabschiedung zur Vernehmlassung:	Stadtratssitzung 7. Juli 2005
Definitive Verabschiedung:	Stadtratssitzung 20. Oktober 2005
Überarbeitung:	Klausursitzung 31. Oktober 2008
Verabschiedung zur Vernehmlassung:	Stadtratssitzung 13. November 2008
Definitive Verabschiedung:	Stadtratssitzung 5. März 2009
Kenntnisnahme Stimmberechtigte:	Gemeindeversammlung 8. Juni 2009